

An **Interessierte**

Knochenhauerstraße 20-25
28195 Bremen
Tel. 0421/30 23 80
Fax 0421/30 23 82

Von Paul M. Schröder (Verfasser)
eMail: institut-arbeit-jugend@t-online.de
Seiten 8
Datum 03. Januar 2006 (alg1205t.pdf)

Kurzmitteilung (alle Zahlen unter Vorbehalt)

Arbeitsmarkt im Dezember 2005 (Ländervergleich) - mit Anhang Arbeitsuchende/Arbeitslose:

- **Geringster Dezember-Anstieg der registrierten Arbeitslosigkeit seit 26 Jahren (1979)**
- **Erstmals über sieben Millionen Arbeitsuchende¹**
- **6,48 Millionen "Arbeitslosengeldempfänger/innen" (SGB III und SGB II)²**
- **4,606 Millionen registrierte Arbeitslose - höchster bisher registrierter Dezember-Wert**
- **In fünf von 16 Ländern blieb Dezember-Rekord aus der Ära Kohl unübertroffen**
- **Veränderungsraten gegenüber Dezember 2004 (Bundesländer):**
 - von -13,6% in Mecklenburg-Vorpommern bis +20,0% in Hamburg (Männer und Frauen);**
 - von -11,8% in Sachsen-Anhalt bis +33,8% in Hamburg (Frauen)**

Die erste Nachricht: Die Zahl der registrierten Arbeitslosen ist im Dezember, genauer, von Mitte November bis Mitte Dezember 2005 um lediglich 74.849 auf 4,606 Millionen gestiegen. Dies war der **geringste Dezember-Anstieg** in der Bundesrepublik Deutschland **seit 26 Jahren**. Im Dezember 1979 stieg die Zahl der registrierten Arbeitslosen in der BRD um 67.810 auf 866.783.

Die zweite Nachricht: Erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland ist im Dezember 2005 die Zahl der im IT-Vermittlungssystem erfaßten (arbeitslosen und nicht arbeitslosen) **Arbeit-suchenden** auf **über sieben Millionen** gestiegen.³ Wie sich die 7,054 Millionen Arbeitsuchenden und der insbesondere durch den Hartz-IV-Effekt bedingte Anstieg um 891.630 (+14,5%) gegenüber Dezember 2004 auf die Länder verteilen, ist der **Tabelle** auf **Seite 8** zu entnehmen. Auf Wunsch (eMail an institut-arbeit-jugend@t-online.de) schicken wir die entsprechenden geschlechtsspezifischen Daten zu. ■

Im Dezember 2005 erhielten **6,48 Millionen erwerbsfähige Menschen** Lohnersatzleistungen nach dem SGB III [**Arbeitslosengeld während Arbeitslosigkeit**] oder Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II (Arbeitslosengeld II). 1,653 Millionen erhielten das beitragsfinan-

Fortsetzung auf Seite 2 von 8

¹ arbeitslose und nicht arbeitslose Arbeitsuchende; siehe Tabelle Seite 8

² bereinigt um die Zahl von etwa 129.000 Arbeitslosengeld-Empfänger/innen, die ergänzend Arbeitslosengeld II erhalten. ("Aufstocker")

³ Eine differenzierte Auswertung über die Gründe der Erfassung von Arbeitsuchenden als "nicht arbeitslose Arbeitsuchende" wurde bisher nicht veröffentlicht. Gründe sind u.a. Beschäftigung von 15 und mehr Wochenstunden (in einem gekündigten oder einem ungekündigten Arbeitsverhältnis), Teilnahme an einer "Maßnahme der aktiven Arbeitsmarktpolitik" (§ 16 Abs. 2 SGB III), Schulbesuch, Krankheit, nicht sichergestellte Betreuung von Kindern und Pflegebedürftigen und andere Gründe "eingeschränkter Verfügbarkeit". (Anm.: Die schätzungsweise über 400.000 wg. § 428 SGB III bzw. § 65 Abs. 4 SGB II "nicht arbeitslosen Leistungsempfänger/innen" im Alter von 58 Jahren und älter sind weder als Arbeitslose noch als nicht arbeitslose Arbeitsuchende erfaßt. Dies gilt auch für Teilnehmer/innen an Umschulungsmaßnahmen.)

zierte Arbeitslosengeld (SGB III), 4,956 Millionen das steuerfinanzierte Arbeitslosengeld II, darunter etwa 129.000, die diese SGB II-Leistung als ergänzende Leistung zum Arbeitslosengeld (SGB III) erhalten. Etwa 2,4 Millionen der "Arbeitslosengeld-Empfänger/innen" (SGB III und SGB II) wurden aus verschiedenen im SGB III genannten Gründen⁴ nicht als Arbeitslose registriert. ■

Im Dezember 2005 wurden **4,606 Millionen Arbeitslose** registriert, "nur" 141.646 (3,2%) mehr als im Dezember 2004. In Westdeutschland wurden im Dezember 258.205 mehr (dar. Frauen: +248.016), in Ostdeutschland 116.559 weniger Arbeitslose registriert als im Dezember 2004. Der **bisher höchste Dezember-Wert** wurde **1997 (!)** mit knapp **4,522 Millionen** Arbeitslosen registriert, der bisher **niedrigste Dezember-Wert seit 1998** wurde im Dezember 2000 mit knapp **3,810 Millionen** Arbeitslosen.

Der **Ländervergleich (Dezember 2004 - Dezember 2005)** zeigt:

- Die Veränderungsraten der registrierten Arbeitslosigkeit in den 16 Bundesländern reichen von **-13,6%** in **Mecklenburg-Vorpommern** (Rang 1) bis **+20,0%** in **Hamburg** (Rang 16). Auf den Rängen 1 bis 5 liegen die fünf ostdeutschen Flächenländer vor **Bayern** (-0,0%).

Die **Arbeitslosenquoten** (bezogen auf die abhängigen Erwerbspersonen) reichen im Dezember 2005 von **7,5%** in **Baden-Württemberg** bis **20,4%** in **Mecklenburg-Vorpommern**. (Tab./Abb. 1)

- Bei den arbeitslosen **Frauen** reichen die Veränderungsraten von **-11,8%** in **Sachsen-Anhalt** (Rang 1) bis **+33,8%** in **Hamburg**. (Rang 16) (Tab./Abb. 1a) Während in **Ostdeutschland** im Dezember 2005 5,9% weniger arbeitslose Frauen registriert wurden als im Dezember 2004, waren dies in **Westdeutschland** 20,4% mehr. (siehe Anmerkung in alo0305.pdf)

Die **Arbeitslosenquoten** (bezogen auf die abhängigen **weiblichen** Erwerbspersonen) reichen im Dezember 2005 von **7,8%** in **Baden-Württemberg** bis **19,8%** in **Sachsen-Anhalt** und **Mecklenburg-Vorpommern**.

- Die Streubreite der Veränderungsraten bei den arbeitslosen **Männern** reicht von **-16,0%** in **Mecklenburg-Vorpommern** (Rang 1) bis **+10,8%** in **Hamburg** (Rang 16). (siehe Tab./Abb. 1b)

Die **Arbeitslosenquoten** (bezogen auf die abhängigen **männlichen** Erwerbspersonen) reichen im Dezember 2005 von **7,2%** in **Baden-Württemberg** bis **22,6%** in **Berlin**.

Der **Ländervergleich (Dezember 1998 - Dezember 2005)** zeigt:

- In fünf Ländern blieb der Dezember-Rekord aus der Ära Kohl (1997) auch im Dezember 2005 unübertroffen - in **Sachsen-Anhalt, Saarland, Sachsen, Thüringen** und **Baden-Württemberg**.
- In **Sachsen-Anhalt** (-12,6%), im **Saarland** (-3,5%) und im **Mecklenburg-Vorpommern** (-0,9%) wurden im Dezember 2005 weniger Arbeitslose registriert als im Dezember 1998. (Tab. 2, Seite 6)
- Der **größte Anstieg** der Zahl der registrierten Arbeitslosen im Vergleich zum Dezember 1998 wurde in **Schleswig-Holstein** (+15,3%), **Hessen** (+16,1%) und **Nordrhein-Westfalen** (**+21,9%; Maximum**) registriert. (siehe Tabelle 2 auf Seite 6)
- In **acht der zehn westdeutschen Bundesländer** (Ausnahmen: Saarland und Baden-Württemberg) **und in Berlin** wurde im Dezember 2005 die bisher **höchste Dezember-Arbeitslosigkeit** in ihrer Geschichte registriert.
- Im Dezember 2005 wurden in der **Bundesrepublik Deutschland** insgesamt **408.018 (9,7%) mehr** Arbeitslose registriert als im Dezember 1998 - in **Westdeutschland** +14,2% (386.914) und in **Ostdeutschland** +1,4% (21.104). (maximal 330.000 davon werden von der BA dem sog. Hartz IV-Effekt zugeschrieben.) ■

Fortsetzung auf Seite 3 von 8

⁴ und aus der SGB III-Definition (Status "arbeitslos") abgeleiteten Gründen

Arbeitslose insgesamt

(sortiert nach Veränderung in v.H.; aufsteigend)

Land	Arbeitslose (insgesamt)		Veränderung		Alo-quote*** Dez 2005
	Dez 2004	Dez 2005	absolut	in v.H.	
1 Mecklenburg-Vorpommern	191.512	165.542	-25.970	-13,6%	20,4%
2 Sachsen-Anhalt	266.429	231.759	-34.670	-13,0%	19,6%
3 Brandenburg	249.660	223.737	-25.923	-10,4%	18,3%
4 Thüringen	209.841	191.922	-17.919	-8,5%	17,1%
5 Sachsen	397.735	375.013	-22.722	-5,7%	18,8%
6 Bayern	473.886	473.723	-163	-0,0%	8,3%
7 Rheinland-Pfalz	162.918	168.719	+5.801	+3,6%	9,3%
8 Berlin	287.135	297.780	+10.645	+3,7%	20,2%
9 Schleswig-Holstein	146.722	152.500	+5.778	+3,9%	12,3%
10 Saarland	47.271	49.664	+2.393	+5,1%	10,9%
11 Baden-Württemberg	346.029	367.584	+21.555	+6,2%	7,5%
12 Niedersachsen	399.041	441.340	+42.299	+10,6%	12,5%
13 Nordrhein-Westfalen	911.177	1.032.180	+121.003	+13,3%	12,9%
14 Hessen	251.689	288.217	+36.528	+14,5%	10,6%
15 Bremen	41.866	48.538	+6.672	+15,9%	16,8%
16 Hamburg	81.505	97.844	+16.339	+20,0%	12,9%
Westdeutschland*	2.862.104	3.120.309	+258.205	+9,0%	10,6%
5 ostdeutsche Länder*	1.315.177	1.187.973	-127.204	-9,7%	18,7%
Ostdeutschland**	1.602.312	1.485.753	-116.559	-7,3%	19,0%
Bundesrepublik Deutschland	4.464.416	4.606.062	+141.646	+3,2%	12,4%

Anm.: Im Januar 2005 trat das SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende - in Kraft.

* ohne Berlin

** ostdeutsche Länder einschließlich Berlin

*** bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Tabelle 1
insgesamt
12/2005

alo1205

Arbeitslose in den 16 Ländern: Veränderung
Dezember 2004 - Dezember 2005

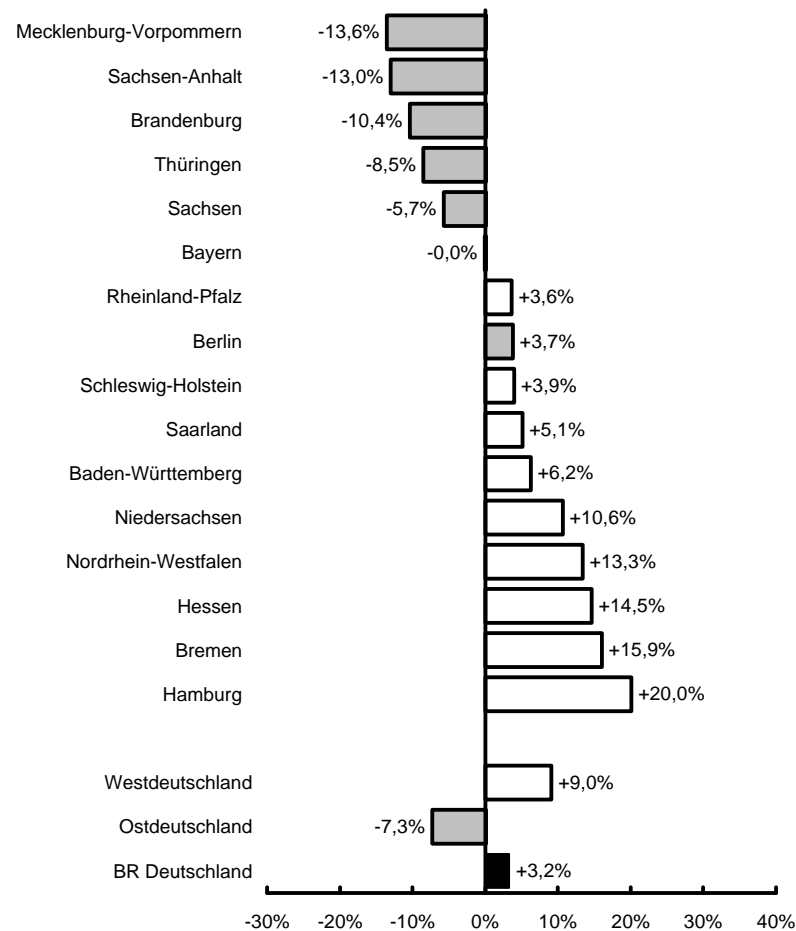


Abb. 1

Quellen: Bundesagentur für Arbeit (BA); eigene Berechnungen (BIAJ)
© Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Arbeitslose Frauen

(sortiert nach Veränderung in v.H.; aufsteigend)

Land	Arbeitslose (Frauen)		Veränderung		Alo-quote*** Dez 2005
	Dez 2004	Dez 2005	absolut	in v.H.	
1 Sachsen-Anhalt	129.659	114.333	-15.326	-11,8%	19,8%
2 Mecklenburg-Vorpommern	87.923	78.481	-9.442	-10,7%	19,8%
3 Brandenburg	116.455	105.458	-10.997	-9,4%	17,5%
4 Thüringen	103.024	95.919	-7.105	-6,9%	17,6%
5 Sachsen	194.261	184.522	-9.739	-5,0%	18,8%
6 Berlin	119.896	128.323	+8.427	+7,0%	17,7%
7 Bayern	213.447	232.662	+19.215	+9,0%	8,5%
8 Baden-Württemberg	159.516	182.078	+22.562	+14,1%	7,8%
9 Rheinland-Pfalz	69.402	79.709	+10.307	+14,9%	9,3%
10 Schleswig-Holstein	60.336	70.052	+9.716	+16,1%	11,7%
11 Saarland	19.408	23.429	+4.021	+20,7%	11,2%
12 Hessen	108.088	134.886	+26.798	+24,8%	10,4%
13 Nordrhein-Westfalen	373.809	470.018	+96.209	+25,7%	12,5%
14 Niedersachsen	164.101	207.165	+43.064	+26,2%	12,5%
15 Bremen	15.702	20.784	+5.082	+32,4%	15,2%
16 Hamburg	32.673	43.715	+11.042	+33,8%	11,8%
Westdeutschland*	1.216.482	1.464.498	+248.016	+20,4%	10,5%
5 ostdeutsche Länder*	631.322	578.713	-52.609	-8,3%	18,7%
Ostdeutschland **	751.218	707.036	-44.182	-5,9%	18,5%
Bundesrepublik Deutschland	1.967.700	2.171.534	+203.834	+10,4%	12,2%

Anm.: Im Januar 2005 trat das SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende - in Kraft.

* ohne Berlin

** ostdeutsche Länder einschließlich Berlin

*** bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Tabelle 1a

Frauen

12/2005

alo1205

**Arbeitslose Frauen in den 16 Ländern: Veränderung
Dezember 2004 - Dezember 2005**

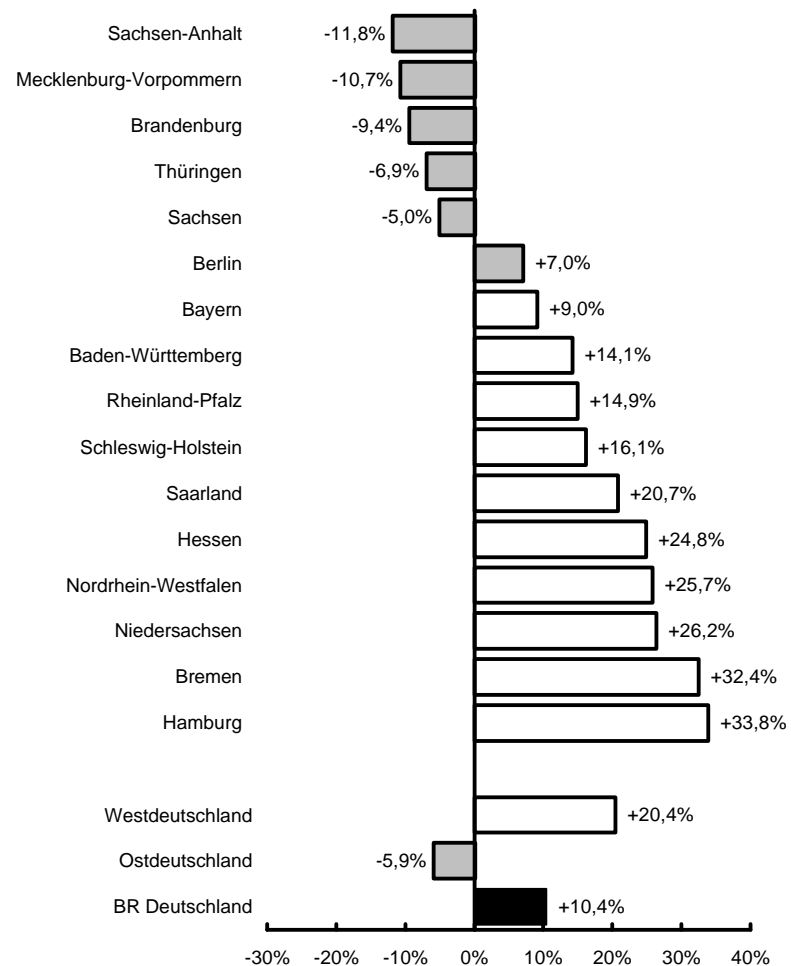


Abb. 1a

Quellen: Bundesagentur für Arbeit (BA); eigene Berechnungen (BIAJ)

© Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Arbeitslose Männer

(sortiert nach Veränderung in v.H.; aufsteigend)

Land	Arbeitslose (Männer)		Veränderung		Alo-quote***
	Dez 2004	Dez 2005	absolut	in v.H.	Dez 2005
1 Mecklenburg-Vorpommern	103.589	87.061	-16.528	-16,0%	20,9%
2 Sachsen-Anhalt	136.770	117.426	-19.344	-14,1%	19,4%
3 Brandenburg	133.205	118.279	-14.926	-11,2%	19,0%
4 Thüringen	106.817	96.003	-10.814	-10,1%	16,6%
5 Bayern	260.439	241.061	-19.378	-7,4%	8,1%
6 Sachsen	203.474	190.491	-12.983	-6,4%	18,7%
7 Saarland	27.863	26.235	-1.628	-5,8%	10,7%
8 Rheinland-Pfalz	93.516	89.010	-4.506	-4,8%	9,3%
9 Schleswig-Holstein	86.386	82.448	-3.938	-4,6%	12,9%
10 Baden-Württemberg	186.513	185.506	-1.007	-0,5%	7,2%
11 Niedersachsen	234.940	234.175	-765	-0,3%	12,6%
12 Berlin	167.239	169.457	+2.218	+1,3%	22,6%
13 Nordrhein-Westfalen	537.368	562.162	+24.794	+4,6%	13,2%
14 Bremen	26.164	27.754	+1.590	+6,1%	18,2%
15 Hessen	143.601	153.331	+9.730	+6,8%	10,7%
16 Hamburg	48.832	54.129	+5.297	+10,8%	13,9%
Westdeutschland*	1.645.622	1.655.811	+10.189	+0,6%	10,7%
5 ostdeutsche Länder*	683.855	609.260	-74.595	-10,9%	18,8%
Ostdeutschland **	851.094	778.717	-72.377	-8,5%	19,5%
Bundesrepublik Deutschland	2.496.716	2.434.528	-62.188	-2,5%	12,5%

Anm.: Im Januar 2005 trat das SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende - in Kraft.

* ohne Berlin

** ostdeutsche Länder einschließlich Berlin

*** bezogen auf die abhängigen zivilen Erwerbspersonen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Tabelle 1b

Männer

12/2005

alo1205

**Arbeitslose Männer in den 16 Ländern: Veränderung
Dezember 2004 - Dezember 2005**

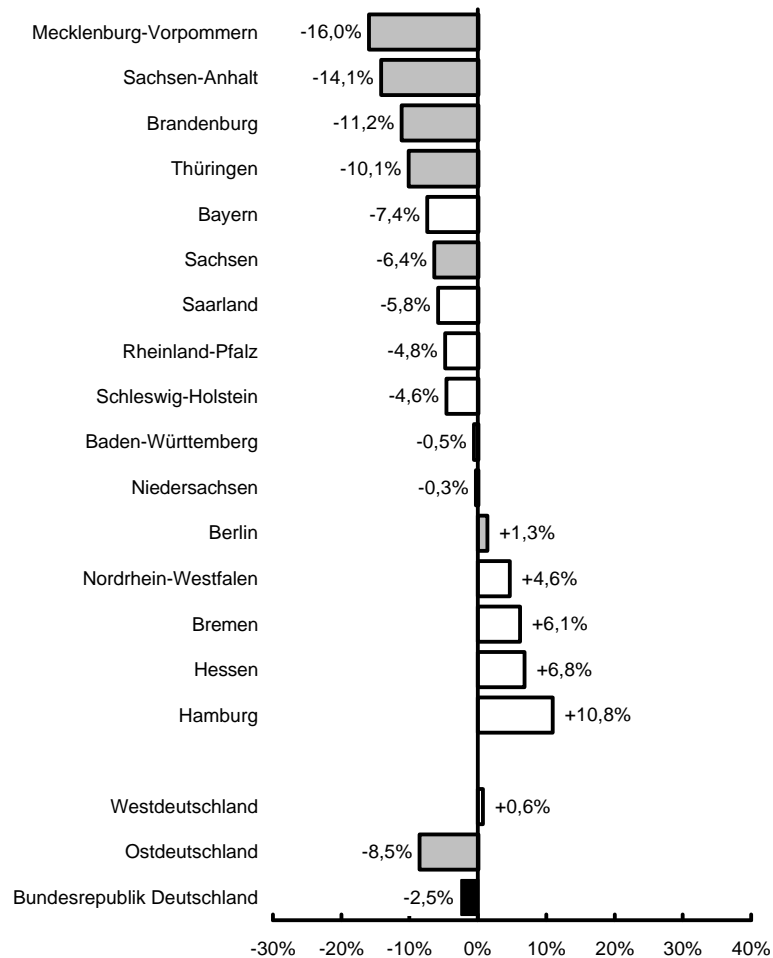


Abb. 1b

Quellen: Bundesagentur für Arbeit (BA); eigene Berechnungen (BIAJ)

© Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Tabelle 2

Arbeitslose (insgesamt) in den 16 Bundesländern im Dezember (1997 bis 2005)

(sortiert nach Differenz Dezember 1998 - Dezember 2005 in v.H.; aufsteigend)

Land	Dez 1997	Dez1998	Dez 1999	Dez 2000	Dez 2001	Dez 2002	Dez 2003	Dez 2004	Dez 2005	Differenz 12/1998 - 12/2005		
										absolut	in v.H.	
1 Sachsen-Anhalt	284.884 (1)	265.021	272.498	267.392	254.957 (7)	260.389	259.193	266.429	231.759	- 33.262	- 12,6%	ST
2 Saarland	56.137 (1)	51.490	49.914	45.745	44.820 (7)	46.410	45.854	47.271	49.664	- 1.826	- 3,5%	SL
3 Mecklenburg-Vorpommern	182.808 (1)	167.029	163.841 (7)	167.298	167.438	181.173	176.192	191.512 (5)	165.542	- 1.487	- 0,9%	MV
4 Sachsen	403.141 (1)	370.088 (7)	380.455	391.178	402.158	396.251	384.593	397.735	375.013	+ 4.925	+ 1,3%	SN
5 Thüringen	232.004 (1)	185.252 (7)	194.540	191.767	194.614	201.503	205.631	209.841	191.922	+ 6.670	+ 3,6%	TH
6 Rheinland-Pfalz	166.730 (1)	157.946	149.053	134.442 (7)	141.740	151.288	153.464	162.918	168.719 (6)	+ 10.773	+ 6,8%	RP
7 Bremen	47.526 (1)	45.374	42.315	39.212 (7)	39.234	41.644	40.893	41.866	48.538 (6)	+ 3.164	+ 7,0%	HB
8 Brandenburg	233.748 (1)	209.068 (7)	229.973	223.666	231.600	242.563 (3)	244.309 (4)	249.660 (5)	223.737	+ 14.669	+ 7,0%	BB
9 Baden-Württemberg	378.095 (1)	341.736	309.507	264.451 (7)	280.934	317.589	337.848	346.029	367.584	+ 25.848	+ 7,6%	BW
10 Niedersachsen	425.327 (1)	400.491	371.897	354.156 (7)	358.515	381.224	373.285	399.041	441.340 (6)	+ 40.849	+ 10,2%	NI
11 Berlin	276.330 (1)	268.191	267.921	263.125 (7)	277.976 (2)	296.425 (3)	294.395	287.135	297.780 (6)	+ 29.589	+ 11,0%	BE
12 Hamburg	95.602 (1)	87.500	79.632	70.202 (7)	72.904	80.832	85.078	81.505	97.844 (6)	+ 10.344	+ 11,8%	HH
13 Bayern	453.621 (1)	421.591	377.194	329.521 (7)	369.303	430.109	453.570	473.886 (5)	473.723 (6)	+ 52.132	+ 12,4%	BY
14 Schleswig-Holstein	135.350 (1)	132.313	121.624	117.069 (7)	123.001	131.755	139.617 (4)	146.722 (5)	152.500 (6)	+ 20.187	+ 15,3%	SH
15 Hessen	264.934 (1)	248.161	229.567	200.294 (7)	207.190	222.549	243.749	251.689	288.217 (6)	+ 40.056	+ 16,1%	HS
16 Nordrhein-Westfalen	885.346 (1)	846.793	808.004	750.064 (7)	797.660	844.800	877.562	911.177 (5)	1.032.180 (6)	+ 185.387	+ 21,9%	NW
Westdeutschland*	2.908.668 (1)	2.733.395	2.538.707	2.305.156 (7)	2.435.301	2.648.200	2.750.920	2.862.104	3.120.309 (6)	+ 386.914	+ 14,2%	WD
5 ostdeutsche Länder*	1.336.585 (1)	1.196.458 (7)	1.241.307	1.241.301	1.250.767	1.281.879	1.269.918	1.315.177	1.187.973	- 8.485	- 0,7%	5oL
Ostdeutschland **	1.612.915 (1)	1.464.649 (7)	1.509.228	1.504.426	1.528.743	1.578.304	1.564.313	1.602.312	1.485.753	+ 21.104	+ 1,4%	OD
Bundesrepublik Deutschland	4.521.583 (1)	4.198.044	4.047.935	3.809.582 (7)	3.964.044	4.226.504	4.315.233	4.464.416	4.606.062 (6)	+ 408.018	+ 9,7%	BRD

Anmerkung: Dezember 1998 ff. von der BA neu berechnete Daten (diese weichen geringfügig von den ursprünglich veröffentlichten Daten ab)

(1) höchste registrierte Dezember-Arbeitslosigkeit bis einschließlich Dezember 1998

(2) höchste registrierte Dezember-Arbeitslosigkeit bis einschließlich Dezember 2001

(3) höchste registrierte Dezember-Arbeitslosigkeit bis einschließlich Dezember 2002

(4) höchste registrierte Dezember-Arbeitslosigkeit bis einschließlich Dezember 2003

(5) höchste registrierte Dezember-Arbeitslosigkeit bis einschließlich Dezember 2004

(6) höchste registrierte Dezember-Arbeitslosigkeit bis einschließlich Dezember 2005

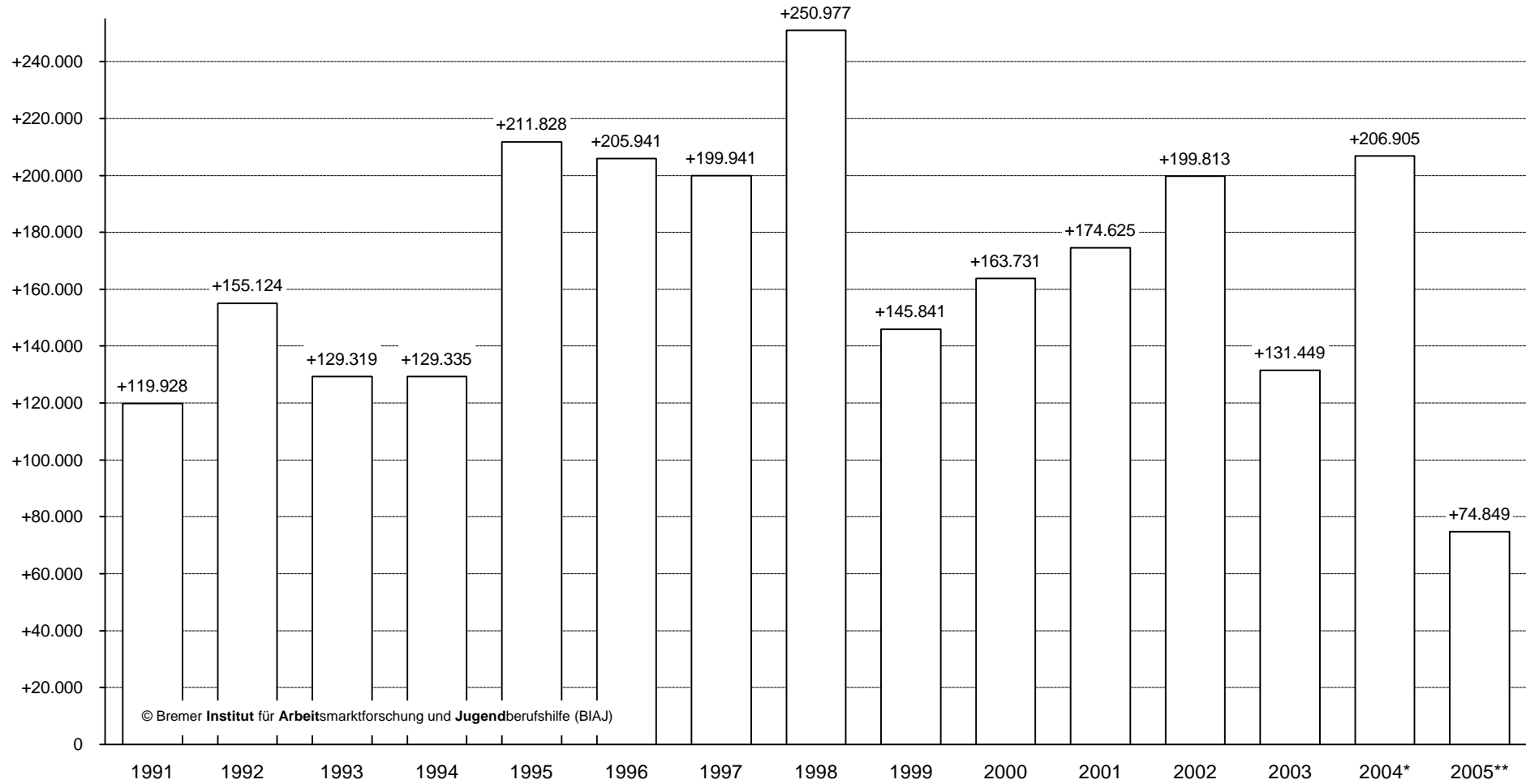
(7) niedrigste registrierte Dezember-Arbeitslosigkeit nach Dezember 1997

* ohne Berlin ** ostdeutsche Länder einschließlich Berlin

Quelle: Bundesagentur(anstalt) für Arbeit; eigene Berechnungen (im Januar 2005 trat das SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende - in Kraft)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Veränderung der Zahl der registrierten Arbeitslosen im Dezember
 (bis 2004: Ende November - Ende Dezember; ab 2005: Mitte November - Mitte Dezember)
 Bundesrepublik Deutschland Dezember 1991 bis Dezember 2005



* Änderung der Begriffsbestimmung "Arbeitslose" in § 16 SGB III, Abs. 2 (neu) lautet: "Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten als nicht arbeitslos."

** am 01. Januar 2005 trat das SGB II in Kraft

Quelle: Bundesanstalt/Bundesagentur für Arbeit (BA) (ab 1998: neu berechnete Arbeitslosenzahlen); eigene Berechnungen (BIAJ)

Arbeitsuchende insgesamt

(sortiert nach Veränderung in v.H.; aufsteigend)

Land	Arbeitsuchende (insgesamt)		Veränderung	
	Dez 2004	Dez 2005	absolut	in v.H.
1 Brandenburg	334.991	338.291	+3.300	+1,0%
2 Mecklenburg-Vorpommern	260.920	271.657	+10.737	+4,1%
3 Sachsen-Anhalt	358.724	375.767	+17.043	+4,8%
4 Thüringen	290.826	316.109	+25.283	+8,7%
5 Sachsen	538.527	585.946	+47.419	+8,8%
6 Bayern	697.728	773.809	+76.081	+10,9%
7 Niedersachsen	563.485	643.960	+80.475	+14,3%
8 Hessen	345.494	399.573	+54.079	+15,7%
9 Schleswig-Holstein	202.209	234.387	+32.178	+15,9%
10 Baden-Württemberg	492.011	572.713	+80.702	+16,4%
11 Nordrhein-Westfalen	1.247.115	1.491.687	+244.572	+19,6%
12 Rheinland-Pfalz	224.203	274.112	+49.909	+22,3%
13 Berlin	369.478	452.957	+83.479	+22,6%
14 Saarland	65.286	82.749	+17.463	+26,7%
15 Bremen	56.491	75.793	+19.302	+34,2%
16 Hamburg	114.860	164.468	+49.608	+43,2%
Westdeutschland*	4.008.882	4.713.251	+704.369	+17,6%
5 ostdeutsche Länder*	1.783.988	1.887.770	+103.782	+5,8%
Ostdeutschland**	2.153.466	2.340.727	+187.261	+8,7%
Bundesrepublik Deutschland	6.162.348	7.053.978	+891.630	+14,5%

Anm.: Im Januar 2005 trat das SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende - in Kraft.

* ohne Berlin

** ostdeutsche Länder einschließlich Berlin

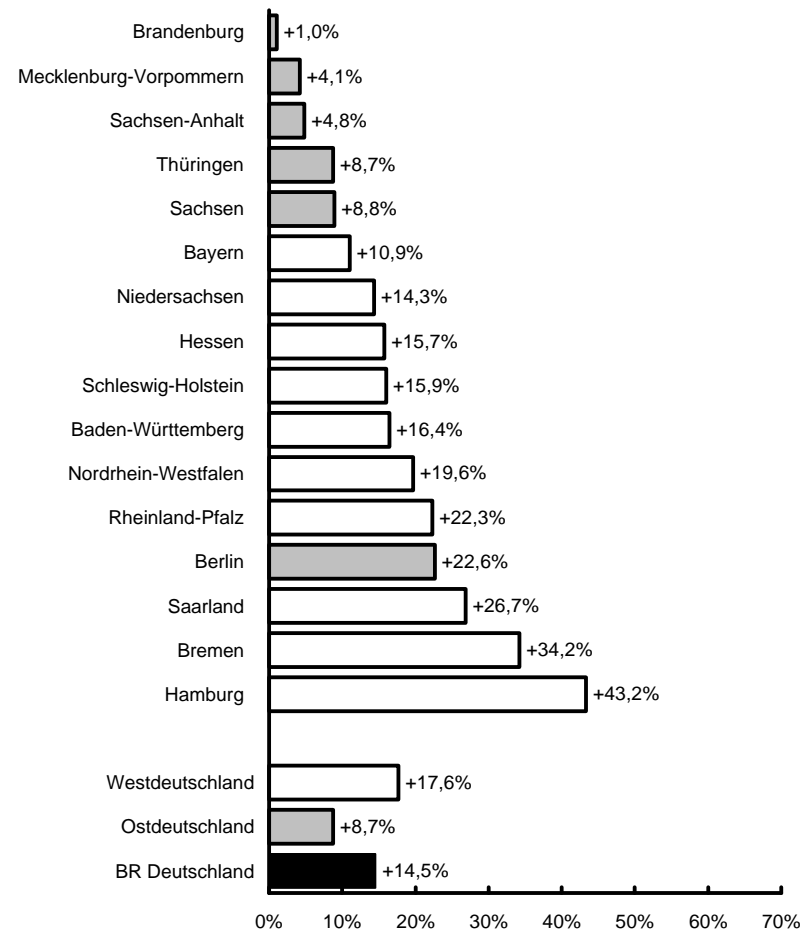
Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Tabelle 3
insgesamt
12/2005

alo1205

Arbeitsuchende in den 16 Ländern: Veränderung
Dezember 2004 - Dezember 2005



Quellen: Bundesagentur für Arbeit (BA); eigene Berechnungen (BIAJ)

© Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

Abb. 3